



UMWELT

„Meine Umwelt“-App lotst zu Umweltattraktionen im Land

Die kostenlose App des Landes „Meine Umwelt“ verfügt nun über eine nahtlose Anbindung an den Google-Maps Routenplaner. „Damit steht einer Erkundungstour zu unseren zahlreichen Umweltattraktionen nichts mehr im Weg“, erklärte Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. „Ob Sie nun zu Fuß, mit dem Fahrrad, den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto unterwegs sind: Der intelligente Umweltassistent richtet sich an alle, die spontan vor Ort mehr über ihre Umgebung erfahren möchten.“

Zudem ist die App, die die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz (LUBW) im Auftrag des Umweltministeriums entwickelt hat, nun auch für das Betriebssystem Windows Phone 8 erhältlich. Seit Herbst können die Anwender von iOS und Android den mobilen Umweltassistenten bereits nutzen. Er wurde in den App-Stores seitdem rund 2.100-mal für iOS und rund 2.300-mal für Android heruntergeladen.

Nutzer des Betriebssystems Android finden die App bei Google play, für iOS im Apple App Store und für Windows Phone 8 im Windows Store. Die mobile App ist nicht nur kostenlos, sondern auch werbefrei.

App „Meine Umwelt“

Mithilfe des intelligenten Umweltassistenten können Bürgerinnen und Bürger aktuelle Umweltdaten mobil abrufen, Attraktionen oder erlebnispädagogische Angebote vor Ort finden und selbst Informationen melden. In detailgenauen Karten und Luftbildern, die automatisch zum Standort aufgerufen werden, finden sich Umweltsymbole, die per Fingertipp abgefragt werden können und wichtige Kurzinformationen liefern. Ausführlichere Angaben erhalten die Nutzer über weiterführende Links zu den Umweltbehörden und eine integrierte „Umwelt-Suchmaschine“.

Die App „Meine Umwelt“ gliedert sich in drei Funktionsbereiche:

- **„Informieren“:** Dieser Button liefert aktuelle Daten zu Luft-, Wasser- und Bodenwerten. Die Umwelt-App weist zum Beispiel auf Hochwasserrisiken hin und stellt technische Daten von Windkraftanlagen in der Umgebung zur Verfügung. Außerdem können die Nutzer prüfen, ob ihre Hausdächer für Solarenergieanlagen geeignet sind oder sich während einer Wanderung durch ein Naturschutzgebiet über dieses informieren.
- **„Melden“:** Unter diesem Menüpunkt kann jeder Nutzer selbst umweltrelevante Informationen sammeln und weiterleiten. Die eingesandten Daten werden anschließend fachlich geprüft und in die App eingearbeitet. In der jetzigen Version können allergieauslösende Ambrosia-Pflanzen gemeldet und Fotos von Hochwasserereignissen weitergeleitet werden.
- **„Erleben“:** In diesem Bereich finden die Nutzer umweltpädagogische Angebote und Aktivitäten wie Lehrpfade, Wanderrouen, Schutzgebiete oder Umwelt-Hilfsaktionen.

Technisch beruht die App auf einem „hybriden“ Ansatz, das bedeutet, sie ist grundsätzlich auf verschiedenen Plattformen einsetzbar. Eine Portierung auf weitere Plattformen oder die Erstellung spezieller Apps für andere Zielgruppen wird dadurch erleichtert.

Weitere Informationen

Umweltministerium: App „Meine Umwelt“

YouTube: App „Meine Umwelt“

Quelle: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft / Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

<http://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/meine-umwelt-app-lotst-zu-umweltattraktionen-im-land-1/>